



PATIENTENINFORMATION ZU AMIODARON

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Sie haben wegen Herzrhythmusstörungen das Medikament Amiodaron verordnet bekommen.

Art der Einnahme

Nehmen Sie die verordnete Zahl von Tabletten (anfangs bis zu 3 Tabletten täglich, in der Dauerbehandlung in der Regel nur 1 Tablette täglich möglichst nach einer Mahlzeit ein. Da das Medikament eine sehr lange Wirksamkeit (bis mehrere Monate!) im Körper besitzt, wirkt sich das Vergessen einzelner Tabletten nicht aus. Eine Messung der Medikamentenwirkung im Blut ist wenig sinnvoll. Die Wirksamkeit von Phenprocoumon kann durch die Einnahme von Amiodaron gesteigert werden, so dass anfangs häufigere INR/Quick-Wert-Kontrollen als sonst erfolgen müssen.

Typische Nebenwirkungen

Das Medikament hat eine ganze Reihe möglicher Nebenwirkungen, derentwegen regelmäßige Kontrolluntersuchungen erfolgen müssen: Erhöhungen der Leberwerte und Störungen der Schilddrüsenfunktion (Blutkontrollen alle 6 Monate), Ablagerungen am Auge (Kontrollen beim Augenarzt alle 6 Monate), Veränderungen an der Lunge (Lungenfunktionsprüfung alle 6 Monate). Zudem besteht eine erhöhte Empfindlichkeit für Sonnenlicht, so dass man direkte und ungeschützte Sonneneinstrahlung und das Solarium vermeiden sollte. Zu Beginn der Behandlung sind regelmäßige EKG-Kontrollen notwendig.